Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

Ergebnisprotokoll

Anlass:	**16.Treffen des Vorstands der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.** **Dienstag, 25.August 2026, 16:03 – 17:40 Uhr (Amt Südtondern, Niebüll)**
Versammlungs-leitung:	Andreas Deidert
Protokoll:	Dr.-Ing. Simon Rietz

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung (Folie 1 – 2).....1

TOP 2: Nachrichten aus dem MLLEV, LLnL und dem Netzwerk der AktivRegionen (Folie 3 – 4) 1

TOP 3: Förderanträge – Beratung und Empfehlung (Folie 5 – 14) 2

TOP 4: Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen (Folien 15 – 18) 6

TOP 5: Verschiedenes & Termine (Folien 19 – 24) 7

Anlage

- Liste der Teilnehmenden
- Präsentation der Veranstaltung

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung (Folie 1 – 2)

Herr Deidert begrüßt die anwesenden Mitglieder des Vorstandes und Frau Linz vom Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL).

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt und die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt. Zum Protokoll der letzten Vorstandssitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Nachrichten aus dem MLLEV, LLnL und dem Netzwerk der AktivRegionen (Folie 3 – 4)

Frau Linz weist hinsichtlich des Endes der Förderperiode darauf hin, dass es noch keine aktuellen Informationen darüber gibt, wie es weiter geht. Neue Erkenntnisse verspricht das Netzwerktreffen der AktivRegionen, des LLnL und des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) am 9.November 2026 in Schilldorf.

Frau Linz verweist ferner auf die Antragsfristen für die Ortskernentwicklung (1.März 2027) sowie den ländlichen Wegebau (15.November 2026 sowie 1.Februar 2027).

Im Projekt „Energielehrpfad in Reußenköge“ muss der Vorstand dem Wechsel des Projektträgers zustimmen. Projektträger laut Antragstellung war das Unternehmen GP Joule, vertreten durch den Geschäftsführer Ove Petersen. Herr Petersen hat über seine Landwirtschaft bereits eine so genannte BNR-ZD Nummer (Betriebsnummer / Zentrale Datenbank), über die Agrarsubventionen abgerechnet und ausgezahlt werden. Über eine solche Nummer werden aber auch andere EU-Direktzahlungen (wie z.B. Fördermittel aus dem ELER) abgewickelt. Da es nicht möglich ist, zwei verschiedene Nummern zu haben (eine für die Abrechnung von Agrarfördermaßnahmen und eine andere für geförderte Projekte), soll die Trägerschaft in diesem Projekt von GP Joule auf Herrn Petersen wechseln.

Der Vorstand stimmt der weiteren Durchführung des Projektes unter neuer Projektträgerschaft einstimmig zu.

TOP 3: Förderanträge – Beratung und Empfehlung (Folie 5 – 14)

Sachstand zu Projekten (Folie 5)

Auf den bisherigen Vorstandssitzungen der aktuellen Förderperiode wurden 34 Grundbudget-Projekte vom Vorstand bewertet. Zwei Projekte wurden abgelehnt, so dass die Förderung von 32 Projekten vom Vorstand beschlossen wurde. Drei der 32 Projektträger haben ihr Projekt zurückgezogen (Probleme mit der Finanzierung, zeitlicher Verzug durch Bewilligung, Probleme wegen Vergabeordnung). Damit verbleiben 29 Projekte:

- 7 Projekte sind abgeschlossen und abgerechnet
- 17 Projekte haben einen Zuwendungsbescheid erhalten und befinden sich in der Umsetzung
- 5 Projekte warten auf den ZWB

Aufteilung der Projekte auf Zukunfts- und Kernthemen (Folie 6)

- **Klimaschutz & Klimawandelanpassung (8)**
  - Energieeffizienz = 2
  - Grüne Mobilität = 2
  - Aktiver Umwelt- & Klimaschutz = 4
- **Nachhaltige Daseinsvorsorge (18)**
  - Versorgung & Infrastruktur = 2
  - Soziales & Kultur = 11
  - Bildung = 5
- **Regionale Wertschöpfung (3)**
  - Tourismus = 2
  - Regionale Wirtschaft = 1

Aktuelle Restmittel in den Zukunftsthemen (Folie 7):

Klimaschutz & Klimawandelanpassung: 57.810,79 €

Daseinsvorsorge & Lebensqualität: Das Zukunftsthema ist überzeichnet. Es sind keine Restmittel mehr vorhanden. Projekte, die aus diesem Zukunftsthema gefördert werden sollten, greifen auf das themenungebundene Budget („freier Puffer“) zu.

Regionale Wertschöpfung: 56.059,06 €

Themenungebundenes Budget: 67.953,80 €

Die drei Projekte der heutigen Sitzung werden folgenden Zukunfts- & Kernthemen zugeordnet (Folie 8):

- Sozial und ökologisch nachhaltiges Tagungshaus CJK / Projektträger: Christian Jensen Kolleg gGmbH
  - Zukunftsthema: Regionale Wertschöpfung
  - Kernthema: 07 „Tourismus – Nachhaltigen Natur- und Erlebnistourismus in der Region stärken“
  - Beantragter Zuschuss: 38.858,18 € (davon ELER-Mittel: 31.086,54 €)

- Multifunktionsfeld Joldelund / Projektträger: TSV Goldebek
  - Zukunftsthema: Nachhaltige Daseinsvorsorge
  - Kernthema: 05 „Soziales und Kultur – Stärkung des kulturellen und sozialen Zusammenlebens und Miteinanders in der Region“
  - Beantragter Zuschuss: 41.082,27 € (davon ELER-Mittel: 32.865,81 €)

- Gemeinschaftshaus Enger Miteinander / Projektträger: Enger Miteinander, Wohnpark Lütt-Ackern eG
  - Zukunftsthema: Nachhaltige Daseinsvorsorge
  - Kernthema: 05 „Soziales und Kultur – Stärkung des kulturellen und sozialen Zusammenlebens und Miteinanders in der Region“
  - Beantragter Zuschuss: 200.000 € (davon ELER-Mittel: 160.000 €)

Regionalfonds der AktivRegion (Folie 9)

Von den insgesamt zur Verfügung stehenden 70.000 €, die die Amtsverwaltungen zur Ko-Finanzierung privater Antragsteller für die Förderphase bereitgestellt haben, sind nach Einrechnung der Ko-Finanzierung der oben genannten Projekte noch 5.519,12 € vorhanden.

Zur Förderung aus dem Grundbudget:

1) Sozial und ökologisch nachhaltiges Tagungshaus CJK (SönT CJK) / Projektträger: Christian Jensen Kolleg gemeinnützige GmbH (Folie 10)

Durch verschiedene Maßnahmen (automatisierte Türöffnungen, digitale Infopanels zur Sensibilisierung und Besucherlenkung, Bau einer überdachten Fahrradabstellanlage) soll die soziale und ökologische Ausrichtung des CJK gestärkt werden. 20.000 Gäste, die jährlich aus aller Welt nach Breklum kommen, werden so für nachhaltiges Handeln sensibilisiert und motiviert, im eigenen Alltag das Handeln zu hinterfragen. Durch das Projekt wird somit die Strahlkraft des Christian Jensen Kollegs für Breklum und Nordfriesland noch einmal spürbar gesteigert. Durch den Abbau von Barrieren wird Menschen mit Bewegungseinschränkungen der Besuch des Tagungshauses und damit die soziale Interaktion erleichtert. Zudem wird die nachhaltige Mobilität, hier Fahrradfahren, gestärkt.

<table>
<tr><td>Vorstellung</td><td colspan="5">Yannek Drees (Kaufmännischer Geschäftsführer der CJK gGmbH)</td></tr>
<tr><td>Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands</td><td colspan="5">Förderung aus dem Grundbudget</td></tr>
<tr><td>Diskussion</td><td colspan="5">Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktanzahl von 36 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.</td></tr>
<tr><td>Projektbewertung durch die LAG</td><td colspan="5">Gesamtpunktanzahl = 36 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 36 Punkte)</td></tr>
<tr><td>Abstimmungsergebnis</td><td colspan="5">Fördersumme: 38.858,18 € / davon 80% ELER-Mittel (31.086,54 €) & 20% öffentliche Kofinanzierung (7.771,64 €)</td></tr>
<tr><td rowspan="3"></td><td>Abgegebene Stimmen</td><td>Ja-Stimmen</td><td>Nein-Stimmen</td><td>Ent-haltungen</td><td>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</td></tr>
<tr><td>16</td><td>16</td><td>0</td><td>0</td><td>9 (56,25%)</td></tr>
<tr><td>Bemerkungen</td><td colspan="4">Die Mindestpunktzahl von 20 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht.

Der Vorsitzende fragt vor der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt, ob bei einem Mitglied des Vorstands oder dem Regionalmanagement Befangenheit besteht. Dies ist nicht der Fall.

Hinweis: Die notwendigen Mittel können komplett im Budget des Kernthemas 07: „Tourismus –</td></tr>
</table>

		Nachhaltigen Natur- und Erlebnistourismus in der Region stärken“ gebunden werden.
Begründung	Die verschiedenen Maßnahmen stärken das CJK als Veranstaltungshaus, insbesondere für Menschen, die ihn ihrer Bewegung eingeschränkt sind. Zudem kommt es zu einer gezielten Sensibilisierung der Gäste des Hauses. Mitarbeitende und Reisende mit Fahrrädern profitieren von der neuen Fahrradabstellanlage und Lademöglichkeit.	

Wegen Folgeterminen und Befangenheit in den beiden folgenden Projekten verlassen Tanja Carstensen & Christian Schmidt als kommunale Vertreter sowie Björn Fischer als Wi-So-Partner die Sitzung um 17 Uhr. Die Anzahl der Stimmen verringert sich damit auf 13 (5 kommunale Vertreter & 8 Wi-So-Partner).

2) Multifunktionsfeld Joldelund – Ein Feld für alle. Gemeinsam aktiv – gemeinsam verbunden (Multifeld Joldelund) / Projektträger: TSV Goldebek (Folie 11)

Mit dem Bau des Multifeldes soll ein frei zugängiger Bewegungs-, Sport- und Begegnungsort entstehen, der Menschen aller Altersgruppen zusammenbringt und die Lebensqualität im ländlichen Raum nachhaltig verbessert. Das Projekt verfolgt das Ziel, ein generationsübergreifendes Angebot zu schaffen, das unabhängig von Vereinszugehörigkeit, Alter oder sozialem Hintergrund genutzt werden kann. Das Multifeld soll ein Ort sein, an dem Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren gemeinsam aktiv sein können, sich begegnen und das Miteinander in unserer Region stärken.

Vorstellung	Herbert Hansen (1.Vorsitzender) Bianca Ingwersen (Beisitzerin) Tiana Ingwersen (Jugendwartin) Lenke Hansen (Beisitzerin)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktanzahl von 41 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktanzahl = 41 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 39 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme: 41.082,27 € / davon 80% ELER-Mittel (32.865,81 €) & 20% öffentliche Kofinanzierung (8.216,45 €)				
	Abgegebene Stimmen	*Ja-Stimmen*	*Nein-Stimmen*	*Ent-haltungen*	*Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)*
	13	13	0	0	8 (61,53%)
	Bemerkungen	Die Mindestpunktzahl von 20 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Der Vorsitzende fragt vor der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt, ob bei einem Mitglied des Vorstands oder dem Regionalmanagement Befangenheit besteht. Dies ist nicht der Fall. Hinweis: Die notwendigen Mottel können im zugewiesenen Kernthema 05: „Soziales und Kultur – Stärkung des kulturellen und sozialen Zusammenlebens und Miteinanders in der Region“			

		nicht bereitgestellt werden. Weil das gesamte Zukunftsthema bereits überzeichnet ist, würde die Mittelbindung aus dem themenungebundenen Budget („freier Puffer“) vorgenommen werden.
Begründung	Das Multifunktionssportfeld stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, fördert Gesundheit und Bewegung, schafft einen generationsübergreifenden Treffpunkt und erhöht die Attraktivität des ländlichen Raums nachhaltig. Es leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge, zur Stärkung des Ehrenamtes sowie zur langfristigen Sicherung einer lebendigen und zukunftsfähigen Dorfgemeinschaft.	

3) Ein Gemeinschaftshaus für den generationsübergreifenden Wohnpark „Enger Miteinander“ im Ortsteil Lütt Ackern der Gemeinde Enge-Sande (Gemeinschaftshaus Enger Miteinander) / Projektträger: Enger Miteinander, Wohnpark Lütt-Ackern eG (Folie 12)

Das Wohnprojekt Enger Miteinander besteht aus 10 Häusern mit je 3 Wohnungen und einem Gemeinschaftshaus. Das Gemeinschaftshaus soll sowohl der lebendige Mittelpunkt des Projektes als auch das Bindeglied zu den Bewohnern der Gemeinde werden. Durch das Initiieren diverser Veranstaltungen (wie zum Beispiel Essen in Gemeinschaft, Kochkurse, handwerkliche Angebote, Bingo-Abende, Karten-Nachmittage, Vorträge, etc.), die nicht nur den Bewohnern des Projektes, sondern allen Bewohnern der Gemeinde offenstehen, wird das Wohnprojekt in das aktive Dorfleben eingebunden und stärkt die Dorfgemeinschaft. Ferner ist geplant, dass sowohl die Kümmerin der Gemeinde im Gemeinschaftshaus ihre Anlaufstelle hat als auch der Bürgermeister.

Vorstellung	Gunda Möller & Stephanie Spieß (Enger Miteinander, Wohnpark Lütt-Ackern eG)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktanzahl von 46 Punkten wird vom Vorstand diskutiert und angenommen.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktanzahl = 46 Punkte (Vorschlag Regionalmanagement = 46 Punkte)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme: 200.000 € / davon 80% ELER-Mittel (160.000 €) & 20% öffentliche Kofinanzierung (40.000 €)				
	Abgegebene Stimmen	*Ja-Stimmen*	*Nein-Stimmen*	*Ent-haltungen*	*Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)*
	13	13	0	0	8 (61,53%)
	Bemerkungen	Die Mindestpunktzahl von 20 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Der Vorsitzende fragt vor der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt, ob bei einem Mitglied des Vorstands oder dem Regionalmanagement Befangenheit besteht. Dies ist nicht der Fall. Hinweis: Die notwendigen Mottel können im zugewiesenen Kernthema 05: „Soziales und Kultur – Stärkung des kulturellen und sozialen Zusammenlebens und Miteinanders in der Region“ nicht bereitgestellt werden. Weil das gesamte Zukunftsthema bereits überzeichnet ist, würde die Mittelbindung aus dem themenungebundenen Budget			

		(„freier Puffer“) vorgenommen werden.
Begründung	Das Gemeinschaftshaus als Kernelement des genossenschaftlichen Wohnprojektes liefert einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Daseinsvorsorge, da es den gesellschaftlichen Mittelpunkt des Wohnprojekts bildet. Durch die Einbindung regionaler Akteure in die Nutzung des Gemeinschaftsraumes in dem Haus kommt es zu Begegnung und Beteiligung.	

Rankingliste der Bepunktung der durch den Vorstand beschlossenen Projektanträge zur Förderung aus dem Grundbudget:

1. Ein Gemeinschaftshaus für den generationsübergreifenden Wohnpark „Enger Miteinander“ im Ortsteil Lütt Ackern der Gemeinde Enge-Sande / Projektträger: Enger Miteinander, Wohnpark Lütt-Ackern eG / Zugeordnetes Zukunftsthema: Daseinsvorsorge & Lebensqualität → Kernthema 05: Soziales und Kultur – Stärkung des kulturellen und sozialen Zusammenlebens und Miteinanders in der Region = **46 Punkte**
2. Multifunktionsfeld Joldelund – Ein Feld für alle. Gemeinsam aktiv – gemeinsam verbunden / Projektträger: TSV Goldebek / Zugeordnetes Zukunftsthema: Daseinsvorsorge & Lebensqualität → Kernthema 05: Soziales und Kultur – Stärkung des kulturellen und sozialen Zusammenlebens und Miteinanders in der Region = **41 Punkte**
3. Sozial und ökologisch nachhaltiges Tagungshaus CJK / Projektträger: CJK gGmbH / Zugeordnetes Zukunftsthema: Regionale Wertschöpfung → Kernthema 07: Tourismus – Nachhaltigen Natur- und Erlebnistourismus in der Region stärken = **36 Punkte**

Durch die Beschlüsse des Vorstandes verändern sich die Mittelbindungen wie folgt (Folie 14):

Klimaschutz & Klimawandelanpassung: 57.810,79 €

Daseinsvorsorge & Lebensqualität: Das Zukunftsthema ist überzeichnet. Es sind keine Restmittel mehr vorhanden.

Regionale Wertschöpfung: 24.972,52 €

Themenungebundenes Budget: Im themenungebundenen Budget sind keine Restmittel mehr vorhanden.

Hinweis: Durch das Projektranking wurde entschieden, dass das Projekt „Gemeinschaftshaus Enger Miteinander“ primär die noch vorhandenen Mittel (67.953,80 €) aus dem themenungebundenen Budget bindet. Dem Projekt wurde ein Zuschuss in Höhe von 200.000 € zugebilligt, davon 160.000 € aus dem ELER. Die fehlenden 92.046,20 € können nach den Entscheidungen beim Netzwerktreffen am 9.November 2026 ggfs. aus den anderen Kernthemen oder Mittelrückflüssen gebildet werden.

Dies gilt auch für das Projekt „Multifunktionssportfeld Joldelund“. Dem Projekt wurde ein Zuschuss von 41.082,27 €, davon 32.865,81 € ELER-Mittel, zugebilligt. Erst wenn die 92.046,20 € für das Gemeinschaftshaus abgebildet sind, können darüberhinausgehende Mittel für dieses Projekt gebunden werden.

Weiterhin kann die Möglichkeit bestehen, dass es ab 2027 einen Landestopf für ELER-Projekte gibt, über den die fehlenden Mittel gebunden werden könn(t)en. Entscheidungen dazu wird es vermutlich beim Netzwerktreffen am 9.November 2026 geben.

TOP 4: Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen (Folien 15 – 18)

Regionalbudget 2027:

- Die Beantragung der Fördermittel aus der GAK beim LLnL erfolgt Mitte November 2026.
- Offizieller Start der Einreichfrist: Tag der Mitgliederversammlung am 24.November 2026, dann wird auch die entsprechende Unterseite auf der Homepage mit allen wichtigen Informationen freigeschaltet.

- Nach Beschluss des Vorstands vom August 2026 wird es keine neuen Ausschlüsse oder Änderungen an den PAK geben.
- Antragsfenster endet am 5.Februar 2027
- Auswahlsitzung (Rathaus Leck): 2.März 2027 (14 – 18 Uhr)
- Derzeit liegen bereits 13 „vorangemeldete“ Projekteanfragen vor…

Diverse Veranstaltungen

- Rückblick (Auswahl):
  - Digitaler Runder Tisch zur Zukunft der Kohäsionspolitik am 30.September 2026 mit MdEP Sabrina Repp
  - Struktur des Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) und des NRP-Fonds und die Einordnung von LEADER nach 2028 am 19.Oktober 2026 mit der BAG LAG (Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER Aktionsgruppen in Deutschland)
  - LEADER in der Förderperiode ab 2028: Einladung zu einer Gesprächsrunde am 20.Oktober 2026 mit Dr. Klaus Heider (BMLEH, Abteilungsleiter Heimat, Ländliche Räume, Agrarsozialpolitik, Innovation)
- Ausblick (Auswahl):
  - „EU-Förderung 2028–2034: Schleswig-Holstein gestaltet Zukunft“ am 18.November 2026 in den Holstenhallen Neumünster u.a. mit Ministerpräsident Daniel Günther und Cornelia Schmachtenberg.
  - „Perspektiven der ländlichen Entwicklung im EU-Rahmen 2028“. Fachtagung der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung (ArgeLandentwicklung) und des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat am 19.November 2026 in Berlin

---

TOP 5: Verschiedenes & Termine (Folien 19 – 24)

Projektbesichtigungstour

- Nach Rücksprache auf der Vorstandssitzung vom August 2026 soll die Durchführung einer Projektbesichtigungstour 2027 abgefragt werden.
- Die letzte Besichtigungstour fand im September 2023 statt und dauerte von 10 – 15 Uhr.
- Der damalige Teilnehmerkreis bestand aus Vorstandsmitgliedern, dem Regionalmanagement und Vertretern des Landesamtes.
- Das Regionalmanagement wird Anfang 2027 eine Rückfrage mit Terminvorschlägen (voraussichtlich) für den Juni 2027 auf den Weg bringen, um das Interesse abzufragen.

Projekt „Gezeitenwechsel“

- Das Projekt „Gezeitenwechsel“ ist abgeschlossen. Die begleitende Ausstellung eröffnete am 28.Oktober 2026 in Schleswig.
- Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert und soll noch durch Nordfriesland touren. Station macht sie u.a. auch im Amt Südtondern.
- Derzeit werden noch weitere Ausstellungsorte gesucht. Vorschläge aus dem Kreis des Vorstands sind das Rathaus Leck, die Nordsee Akademie in Leck und das AMNF in Bredstedt.
- Weitere Infos:
  - Zur Ausstellung:
  - https://holger-ruedel.de/ausstellungen/gezeitenwechsel/#ausstellungsfaltblatt
  - https://www.meinenospa.de/news/detail/gezeitenwechsel-menschen-meer-tradition

- Zur Buchpublikation:
  - https://www.wachholtz-verlag.de/Sachbuch-Literatur/Gezeitenwechsel.html

Termine 2026 (Vorstand)

15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand:

- 3.November 2026, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)

Mitgliederversammlung, 17 – 19 Uhr:

- 24.November 2026, 17 – 19 Uhr (GreenTEC Campus, Enge-Sande)

Landgespräche 2027

- Zum zweiten Mal in dieser Förderphase laden die AktivRegionen und das MLLEV zu einer Veranstaltung rund um die ländliche Entwicklung nach Rendsburg (Hohes Arsenal) ein. Termin ist der 16.März 2027. Das Programm wird derzeit noch ausgearbeitet.

Termine 2026 (Vorstand)

15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand:

- 26.Januar 2027, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)
- 2.März 2027, 14 – 18 Uhr Sondersitzung Regionalbudget (Rathaus Leck)
- 20.April 2027, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 - 18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)
- 24.August 2027, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 - 18 Uhr Vorstand (AMNF)
- 2.November 2027, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 - 18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)

Mitgliederversammlung

- 23.November 2027, 17 – 19 Uhr (Ort ist noch nicht bekannt)

Projektbesichtigungstour

- ggfs. Juni 2027

Niebüll, 6.November 2026

gez. Dr.-Ing. Simon Rietz

Anlage 1: Teilnehmende

1. Kommunale Vertreter = 7 (ab 17 Uhr → 5)		
Amtsdirektorin des AMNF	Judith Horn	☐ ♂ ☒ ♀
Bürgermeisterin der Gemeinde Högel	Tanja Carstensen (nur bis 17 Uhr)	☐ ♂ ☒ ♀
Gemeindevertreter der Gemeinde Langenhorn	Volker Feddersen	☒ ♂ ☐ ♀
Bürgermeister der Stadt Bredstedt	Christian Schmidt (nur bis 17 Uhr)	☒ ♂ ☐ ♀
Amtsdirektorin des Amts Südtondern	Nicole Jürgensen	☐ ♂ ☒ ♀
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Andreas Deidert	☒ ♂ ☐ ♀
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Thomas Uerschels	☒ ♂ ☐ ♀

2. Wirtschafts- und Sozialpartner = 9 (ab 17 Uhr → 8)		
VR Bank Nord eG	Björn Fischer (nur bis 17 Uhr)	☒ ♂ ☐ ♀
HGV Niebüll	Bernd Jacobsen	☒ ♂ ☐ ♀
Grundschule Klixbüll	Edeltraut Dahmani	☐ ♂ ☒ ♀
KreisLandFrauenVerband NF	Inge Carstensen	☐ ♂ ☒ ♀
Ev. Kinder- und Jugendbüro NF	Susanne Kunsmann	☐ ♂ ☒ ♀
Amsinck Haus	Anke Dethlefsen	☐ ♂ ☒ ♀
LTO Nordseeküste Nordfriesland e.V.	Melanie Trotier	☐ ♂ ☒ ♀
Haus KoMeT e.V.	Peter Blohm	☒ ♂ ☐ ♀
Landjugend Wiedingharde	Hanna Thomsen	☐ ♂ ☒ ♀
Frauenquote im Abstimmungsgremium: 9 (56,25%)		♂ = 7 ♀ = 9
Weitere Teilnehmer ohne Stimmrecht = 2		
LLnL	Franziska Linz	
AktivRegion Nordfriesland Nord	Dr.-Ing. Simon Rietz	